

## Die SEAT S.A. erzielt Rekordergebnis für das erste Quartal 2024

- Das Unternehmen erzielte einen Betriebsgewinn von 226 Millionen Euro – 57 Prozent mehr als im Q1 2023
- Mehr als 3,8 Milliarden Euro Umsatzerlöse bedeuten einen Anstieg um 6,8 Prozent
- Die operative Umsatzrendite stieg von 4,0 auf 5,9 Prozent
- Wachstumstreiber CUPRA verzeichnet das beste erste Quartal seiner Geschichte mit 21,4 Prozent Auslieferungsplus
- Die Marke SEAT steht mit 4,3 Prozent mehr Auslieferungen stark im Markt
- Die Gesamtauslieferungen der SEAT S.A. stiegen um 10,6 Prozent

**Martorell/Weiterstadt, 2. Mai 2024** – Die SEAT S.A. ist mit einem Rekordergebnis zwischen Januar und März stark in das Jahr 2024 gestartet. Das herausragende Ergebnis ist auf das Volumenwachstum der Marken CUPRA und SEAT sowie auf Effizienzsteigerungen zurückzuführen. Das Unternehmen erzielte im ersten Quartal des Jahres einen Rekord-Betriebsgewinn von 226 Millionen Euro (Q1 2023: 144 Millionen Euro, plus 57 Prozent) und steigerte seine operative Umsatzrendite weiter auf 5,9 Prozent (plus 1,9 Prozentpunkte gegenüber dem Q1 des Vorjahres). Die Umsatzerlöse der SEAT S.A. erreichten 3,803 Milliarden Euro. Dies ist ebenfalls ein Bestwert in der Geschichte des Unternehmens für ein erstes Quartal und bedeutet eine Steigerung von 6,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr (3,562 Milliarden Euro).

**„Wir haben unser bestes Finanzergebnis für ein erstes Quartal erzielt, was angesichts des äußerst herausfordernden externen Umfelds und der Rahmenbedingungen des Marktes in diesem Jahr eine sehr positive Nachricht ist“**, sagte Wayne Griffiths, CEO von SEAT und CUPRA. **„Während die SEAT S.A. auf ihrem Weg der Transformation voranschreitet, arbeiten wir weiter hart daran, ein noch stabileres Betriebsergebnis und eine höhere Umsatzrendite zu erzielen. Unsere beiden Marken SEAT und CUPRA bleiben stark und steigern ihre Auslieferungen, was zu unserem Ziel beiträgt, ein noch nachhaltigeres und profitableres Unternehmen zu werden“**, so Griffiths weiter.

**„Mit den Ergebnissen der ersten drei Monate des Jahres 2024 bleiben wir auf dem erfolgreichen Weg des vergangenen Jahres. Das globale wirtschaftliche Umfeld erfordert jedoch eine noch klarere Ausrichtung auf unsere strategischen Prioritäten: Die Steuerung der Umsätze und die Verbesserung der Effizienz bei gleichzeitiger Arbeit an einer attraktiven Modellpalette werden entscheidend sein, um unsere Ziele zu erreichen“**, sagte David Powels, Vizepräsident für Finanzen und IT bei der SEAT S.A.

### **Starke Auslieferungszahlen steigern die Finanzergebnisse**

Die stetige Verbesserung der Finanzergebnisse der SEAT S.A. ist vor allem auf das kontinuierliche Wachstum des Auslieferungsvolumens zurückzuführen. Zwischen Januar und März stiegen die weltweiten Auslieferungen des Unternehmens um 10,6 Prozent auf 138.600 Fahrzeuge (125.200



SEAT S.A.

zwischen Januar und März 2023) und trugen dazu bei, den Marktanteil beider Marken in Westeuropa von 3,5 Prozent auf 3,8 Prozent im ersten Quartal 2024 zu steigern. Das breit gefächerte Portfolio der SEAT S.A. an elektrifizierten Fahrzeugen ermöglichte es dem Unternehmen, den Absatz von PHEV-Fahrzeugen auf insgesamt 12.300 Einheiten zu steigern, was einem Zuwachs von 122,3 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2023 (5.600) entspricht.

### **CUPRA ist Wachstumstreiber**

Die Ergebnisse von CUPRA brechen weiterhin Rekorde. Für die Challenger-Brand war es das beste erste Quartal in der Geschichte der jungen Marke. CUPRA lieferte in den ersten drei Monaten des Jahres 56.600 Fahrzeuge aus, 21,4 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Jahres 2023 (46.600), und erzielte im März mit 23.800 ausgelieferten Fahrzeugen sein bisher höchstes monatliches Verkaufsergebnis. Seit ihrer Einführung im Jahr 2018 hat die Challenger-Brand fast 600.000 Fahrzeuge verkauft.

Der CUPRA Formentor, das beliebteste Modell der Marke, festigte seine Position als meistverkauftes A-CUV in Europa mit 28.900 ausgelieferten Fahrzeugen zwischen Januar und März. Das sind 3,5 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2023. Auch die hohe Nachfrage nach der CUPRA Leon Familie mit 15.900 ausgelieferten Fahrzeugen (plus 107,0 Prozent) hat den Absatz der Challenger-Brand gefördert. Vor wenigen Tagen präsentierte die Marke mit dem neuen CUPRA Formentor und dem neuen CUPRA Leon die überarbeiteten und verbesserten Versionen der Erfolgsmodelle, die das globale Wachstum der Marke weiter hervorheben werden. Die drei wichtigsten Märkte für die Marke CUPRA waren im ersten Quartal Deutschland (18.900; plus 42,2 Prozent), das Vereinigte Königreich (6.900; plus 31,7 Prozent) und Spanien (5.300; plus 3,2 Prozent).

### **SEAT weiterhin stark im Markt**

Die Stärke der Marke SEAT war ebenfalls entscheidend für das Gesamtwachstum des Unternehmens. Die Gründe für den Erfolg liegen in dem attraktiven Fahrzeugportfolio in Verbindung mit der Rückkehr zur vollen Produktionskapazität und der hohen Nachfrage nach SEAT Modellen. Dies hat zu einem Anstieg der Auslieferungen auf 81.900 Fahrzeuge geführt – das sind 4,3 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum (78.600). Der SEAT Ibiza, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiert, führt die Verkaufszahlen der Marke mit 25.700 ausgelieferten Einheiten zwischen Januar und März an (plus 8,5 Prozent). Die wichtigsten Märkte der Marke SEAT waren in diesem Zeitraum Spanien (17.400; minus 3,3 Prozent), Deutschland (15.300; plus 24,1 Prozent) und das Vereinigte Königreich (11.200; plus 14,6 Prozent).

**Die SEAT S.A.** ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in über 70 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 14.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den CUPRA Born und den SEAT Tarraco in Deutschland sowie die Ateca Familie in der Tschechischen Republik.



SEAT S.A.

Das Unternehmen spielt eine führende Rolle bei der Entwicklung Spaniens zu einem Zentrum für Elektrofahrzeuge in Europa. Im Rahmen des Projekts „Future: Fast Forward“ investieren die SEAT S.A., der Volkswagen Konzern, PowerCo und ihre Partner insgesamt zehn Milliarden Euro in die Elektrifizierung des Landes.

## SEAT Pressekontakt

### **Melanie Stöckl**

Leiterin Kommunikation  
T/ +49 151 14 72 66 03  
[melanie.stoeckl@seat.de](mailto:melanie.stoeckl@seat.de)

### **Sabine Stromberger**

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle  
T/ +49 151 14 72 66 05  
[sabine.stromberger@seat.de](mailto:sabine.stromberger@seat.de)

PRENSA • PREMSA • PRESSE • NEWS • STAMPA